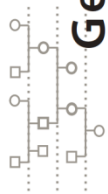


„Die Karte ist nicht die Landschaft“



Genogramm

Name

Datum

Arbeit/Tätigkeit

Freunde/Bekannte

Professionelle Helfer

Personensymbole

- Mann, Junge
- Frau, Mädchen
- Patient
- Patientin
- verstorben
- verstorben

Beziehungsstruktur

- Schwangerschaft
- Fehlgeburt, Schwangerschaftsabbr.
- verheiratet
- unverheiratet
- getrennt
- geschieden
- mehrmals verheiratet
- Geschwister nach Alter v.l.n.r.
- Zwillinge einleilig / zweieilig
- Adoptiv- bzw. Pflegekinder in einem Haushalt lebend

Beziehungsqualität (optional)

- positive Beziehung (oder: grüne Linie)
- negative Beziehung (oder: rote Linie)
- Ambivalenz (oder: rote Wellenlinie)
- Kontaktabbruch (oder: rote Bogenlinie)

Grundstruktur Genogramm

1.1 Grundstruktur (Abb. 4)

- Personen einer Generation werden auf einer Ebene angeordnet (= Geschwister und Partner)
- horizontale Linien verbinden die einzelnen Familienmitglieder von max. zwei Generationen miteinander (die beiden Eltern und deren Kind(er))
- Eltern befinden sich somit jeweils überhalb der horizontalen Linie, Kinder darunter. Partner werden also mit einem senkrechten Strich nach unten mit der Horizontallinie verbunden, Kinder mit einem senkrechten Strich nach oben.
- Eltern sind natürlich wiederum Kinder ihrer Eltern u.s.w.

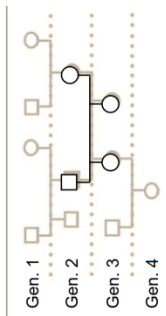


Abb. 4: Grundstruktur

1.2 Personensymbole (Abb. 5)

- ein Kreis kennzeichnet Personen weiblichen, ein Quadrat Personen männlichen Geschlechts
- die Indexperson (=Patient) wird durch eine Doppellinie beim Personensymbol gekennzeichnet
- bei verstorbenen Person zeichnet man in das Personensymbol ein diagonales Kreuz
- neben den Personensymbolen werden Name und Alter (oder Geburtsdatum) notiert
- Schwangerschaften werden mit einem Dreieck symbolisiert
- Fehlgeburten bzw. Schwangerschaftsabbrüche werden mit einem Kreuz (X) symbolisiert

1.3 Verwandtschaftsverhältnis/Beziehungsstruktur (Abb. 6)

- verheiratete Personen werden mit einer durchgezogenen Linie verbunden
- bei einer Trennung wird die Linie mit einem Schrägstrich unterbrochen
- bei einer Scheidung wird die Linie mit zwei parallelen Schrägstrichen unterbrochen
- nicht verheiratete Paare werden mit einer gestrichelten Linie verbunden
- war eine Person mehrmals verheiratet, werden entsprechend viele Verbindungslinien angelegt (Kinder von verschiedenen Partnern)
- die Personen werden von links nach rechts dem Alter nach (absteigend) angeordnet: Dies ist vor allem bei Geschwistern wichtig. Bei Ehepartnern steht daher meist der Mann links.
- Zwillinge werden durch einen gemeinsamen senkrechten Strich zur Horizontalinie dargestellt
- Adoptiv- und Pflegekinder werden durch einen gestrichelten senkrechten Strich mit der Horizontalinie verbunden
- Personen, die in einem Haus/Haushalt wohnen, werden mit einer gestrichelten Linie umschlossen

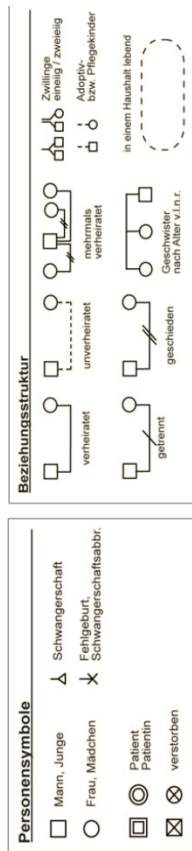


Abb. 5: Personensymbole

Abb. 6: Verwandtschaftsverhältnis

Erweitertes Genogramm

In das Genogramm können weitere Informationen mittels bestimmter graphischer Symbole oder durch Anmerkungen eingetragen werden. Dabei muss mit dem Patienten abgestimmt werden, welche Informationen in ein dem gesamten Team zugängliches Genogramm eingetragen werden dürfen!

2.1 Beziehungsqualität (Abb. 7)

Es können bestimmte Fragestellungen berücksichtigt werden, welche die Beziehungsqualität wiedergeben. Diese Linien werden zusätzlich in das Genogramm eingetragen, daher empfiehlt es sich, diese farblich einzuzichnen, damit die Darstellung übersichtlich bleibt:

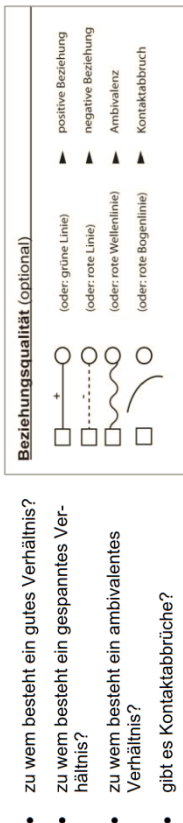


Abb. 7: Beziehungsqualität

- zu wem besteht ein gutes Verhältnis?
- zu wem besteht ein gespanntes Verhältnis?
- zu wem besteht ein ambivalentes Verhältnis?
- gibt es Kontaktabbrüche?

2.2 Zusatzinformationen

Wesentliche Informationen werden in Stichworten neben den Personensymbolen vermerkt, z.B.:

- Sterbedatum
- Todesursache
- Krankheiten, Diagnosen
- Heiratsdatum
- Trennungsdatum
- Wohnort
- Ressourcen

3 Vorgehensweise

1. Begonnen wird mit der Indexperson, also dem Patienten (etwa in der Mitte des Blattes)
2. Danach wird ggf. der Partner eingezeichnet. Es empfiehlt sich, die Beziehungslinie so lange zu zeichnen, dass ggf. auch noch mehrere Kinder eingezeichnet werden können (Achtung: auch deren Partner brauchen Platz)
3. Wenn vorhanden, werden die Kinder, ggf. auch deren Familien eingezeichnet
4. Die Eltern und Schwiegereltern der Indexperson werden eingezeichnet
5. Falls vorhanden, werden die Geschwister der Indexperson eingezeichnet
6. Außerdem werden all die weiteren Personen eingezeichnet, die für die Indexperson von Bedeutung sind. Es können neben Personen ebenso Tiere eingetragen werden (Dreieck-Symbol)
7. Die Personen, die mit der Indexperson in einem Haushalt bzw. Haus leben, werden mit einer gestrichelten Linie umschlossen

Zusätzlich können dann Informationen eingetragen werden, die unter einer bestimmten Fragestellung zur aktuellen Situation von Bedeutung sind:

- Zusatzlinien zur Beziehungsqualität, um besonders gute Beziehungen (=Ressource) oder besonders schlechte Beziehungen (=Belastung) anzuzeigen
- Schriftlich vermerkte Zusatzinformationen sollten rechtlich kurz gehalten werden
- die links positionierte Helferkarte kann genutzt werden, um Personen aufzuführen, die in der aktuellen Situation hilfreich sein können